

Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 1 / 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

MD-Schraubensicherung 641-270 Artikelnummer: MSS.641 UFI: 5KFV-Q9D3-W009-FYKN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Klebstoff Dichtstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Marston Domsel GmbH

Bergheimer Str. 15

53909 Zülpich / DEUTSCHLAND Telefon +49 (0) 22 52 94 15 0 Fax +49 (0) 22 52 17 44

Homepage www.marston-domsel.de E-Mail info@marston-domsel.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@marston-domsel.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 4: H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger

Wirkung.



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 2 / 14

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Signalwort ACHTUNG

Enthält: 2-Hydroxyethylmethacrylat

2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat

2'-Phenylacetohydrazid

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

Marston Domsel GmbH

53909 Zülpich



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 3 / 14

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|---------------|---|
| 30 - 45 | Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat |
| | CAS: 41637-38-1, EINECS/ELINCS: 609-946-4, Reg-No.: 01-2119980659-17-XXXX |
| | GHS/CLP: Aquatic Chronic 4: H413 |
| 30 - 45 | 2-Hydroxyethylmethacrylat |
| | CAS: 868-77-9, EINECS/ELINCS: 212-782-2, EU-INDEX: 607-124-00-X, Reg-No.: 01-2119490169-29 |
| | GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - Skin Irrit. 2: H315 |
| 1 - 5 | 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat |
| | CAS: 109-16-0, EINECS/ELINCS: 203-652-6, Reg-No.: 01-2119969287-21 |
| | GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317 |
| < 1 | Cumolhydroperoxid |
| | CAS: 80-15-9, EINECS/ELINCS: 201-254-7, EU-INDEX: 617-002-00-8 |
| | GHS/CLP: Org. Perox. E: H242 - Acute Tox. 3: H331 - Acute Tox. 4: H302 H312 - STOT RE 2: H373 - Skin Corr. 1B: H314 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| | SCL [%]: 1 - <10: Skin Irrit. 2: H315, >= 10: Skin Corr. 1B: H314, < 10: STOT SE 3: H335, 3 - <10: Eye Dam. 1: H318, 1 - <3: Eye Irrit. 2: H319 |
| 0,1- <0,5 | 2'-Phenylacetohydrazid |
| | CAS: 114-83-0, EINECS/ELINCS: 204-055-3 |
| | GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Sens. 1: H317 - STOT SE 3: H335 |
| 0,01 - < 0,05 | 1,4-Dihydroxybenzol |
| | CAS: 123-31-9, EINECS/ELINCS: 204-617-8, EU-INDEX: 604-005-00-4 |
| | GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Muta. 2: H341 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic |
| | Acute 1: H400, |
| | M-Faktor (akut): 10 |

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält

keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken Ärztlicher Behandlung zuführen.

Kein Erbrechen einleiten.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 4 / 14

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stickoxide (NOx).

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur: < 25°C Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 5 / 14

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

DNEL

| Bestandteil |
|---|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9 |
| Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 1,3 mg/kg bw |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,9 mg/m³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/kg bw |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 4,9 mg/m³ |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,9 mg/m³ |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 4,9 mg/m³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 1,3 mg/kg bw |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/kg bw |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 140 mg/kg |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 98,7 mg/m³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 50 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 17,4 mg/m³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/day |
| 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 48.5 mg/m³ (AF=18) |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 13.9 mg/kg bw/d (AF=72) |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 8.33 mg/kg bw/d (AF=120) |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 8.33 mg/kg bw/d (AF=120) |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 14.5 mg/m³ (AF=69) |

PNEC

| Bestandteil |
|--|
| 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9 |
| Sediment (Süßwasser), 3,79 mg/kg dw |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,476 mg/kg dw |
| Süßwasser, 0,482 mg/l |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0 |
| Boden (landwirtschaftlich), 0.027 mg/kg dw |
| Sediment (Meerwasser), 0.018 mg/kg dw |
| Sediment (Süßwasser), 0.185 mg/kg dw |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1.7 mg/L (AF=10) |
| Meerwasser, 0.002 mg/L (AF=10 000) |
| Süßwasser, 0.016 mg/L (AF=1000) |

Marston Domsel GmbH

53909 Zülpich



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 6 / 14

Begrenzung und Überwachung der Exposition

technischer Anlagen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den

Handschuhlieferanten kontaktieren.

Bei Dauerkontakt:

> 0,4mm/ Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). bei Spritzkontakt:

> 0,4mm/ Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Körperschutz Leichte Schutzkleidung

Sonstige Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

> Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6+7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand pastös **Farbe**

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Informationen verfügbar.

pH-Wert nicht anwendbar pH-Wert [1%] nicht anwendbar

Siedebeginn/Siedebereich [°C] Keine Informationen verfügbar.

Flammpunkt [°C]

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] Keine Informationen verfügbar.

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

nicht anwendbar

Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

nein

Dampfdruck [kPa] Keine Informationen verfügbar.

Dichte [g/cm³] ca. 1,1 **Relative Dichte** nicht bestimmt Schüttdichte [kg/m³] nicht anwendbar Löslichkeit in Wasser teilweise löslich

Löslichkeit andere Lösungsmittel Keine Informationen verfügbar. Verteilungskoeffizient [n-Keine Informationen verfügbar.

Oktanol/Wasser]

Kinematische Viskosität 400 - 700 mPas (25°C)

Relative Dampfdichte Keine Informationen verfügbar. Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Informationen verfügbar. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] Keine Informationen verfügbar. Zündtemperatur Keine Informationen verfügbar. Zersetzungstemperatur [°C] Keine Informationen verfügbar. Partikeleigenschaften Keine Informationen verfügbar.

Marston Domsel GmbH 53909 Zülpich



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 7 / 14

9.2 Sonstige Angaben

Temperaturbeständigkeit: -55 - 150 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln und starken Säuren. Polymerisationsgefahr bei erhöhter Temperatur.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2. Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Verschiedene Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reizende Gase/Dämpfe.



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 8 / 14

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

| Bestandteil | |
|--|--|
| 1,4-Dihydroxybenzol, CAS: 123-31-9 | |
| LD50, oral, Ratte, 375 mg/kg | |
| Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9 | |
| LD50, oral, Ratte, 382 mg/kg IUCLID | |
| 2'-Phenylacetohydrazid, CAS: 114-83-0 | |
| LD50, oral, Maus, 270 mg/kg bw (Lit.) | |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9 | |
| LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg | |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 | |
| LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 423 | |
| 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0 | |
| LD50, oral, Ratte, 2000 - 5000 mg/kg bw | |

Akute dermale Toxizität

| Bestandteil |
|--|
| 1,4-Dihydroxybenzol, CAS: 123-31-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen, 2000 mg/kg |
| Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen, 0,126 mL/kg bw=133,6 mg/kg bw |
| LD50, dermal, Ratte, 0,5 - 1,43 mL/kg bw |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 5000 mg/kg |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw, OECD 402 |
| 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0 |
| LD50, dermal, Maus, > 2000 mg/kg bw |

Akute inhalative Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 220 ppm 4h IUCLID |

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Reizend

Berechnungsmethode

| Bestandteil | |
|--|--|
| Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9 | |
| Verursacht schwere Augenschäden. | |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 | |
| Auge, in vitro, OECD 437, nicht reizend | |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reizend

Be rechnung smethode

Bestandteil



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 9 / 14

Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9

ätzend

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1

dermal, in vitro, OECD 439, nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Berechnungsmethode

Bestandteil

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1

dermal, Maus, OECD 429, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9

inhalativ, schädliche Wirkung beobachtet

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9

schädliche Wirkung beobachtet

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1

NOAEL, oral, >1000 mg/kg bw/day, OECD 408, keine schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1

in vitro, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9

NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), keine schädliche Wirkung beobachtet

Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1

NOAEL, oral, Ratte, >1000 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

NOAEL, oral, Ratte, >1000 mg/kg bw/day, OECD 422, keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und

Toxikologen bestimmt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben keine



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 10 / 14

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| 1,4-Dihydroxybenzol, CAS: 123-31-9 |
| LC50, (96h), Fisch, 638 μg/L |
| EC50, (48h), Invertebraten, 61 - 134 μg/L |
| EC50, (72h), Algen, 33 - 330 μg/L |
| Cumolhydroperoxid, CAS: 80-15-9 |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 3,9 mg/l |
| EC50, (24h), Daphnia magna, 7 mg/l |
| 2-Hydroxyethylmethacrylat, CAS: 868-77-9 |
| LC50, (96h), Oryzias latipes, > 100 mg/l (OECD 203) |
| EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 836 mg/l (OECD 201) |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 380 mg/l (OECD 202) |
| NOEC, (21d), Daphnia magna, 24,1 mg/l (OECD 202) |
| NOEC, (72h), Selenastrum capricornutum, 400 mg/l (OECD 201) |
| Ethoxyliertes Bisphenol A dimethacrylat, CAS: 41637-38-1 |
| Log Kow: 5.30 - 5.62 |
| EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 100 mg/L |
| EL50, (48h), Daphnia magna, > 100 mg/L |
| LL50, (96h), Brachidanio rerio, > 100 mg/L |
| BCF, Log Koc. 3.69 - 3.88 (20°C) |
| 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat, CAS: 109-16-0 |
| LC50, (96h), Brachidanio rerio, 16.4 mg/L |
| EC50, (21d), Daphnia magna, 51.9 mg/L |
| EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, > 100 mg/L |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten

Verhalten in Kläranlagen nicht anwendbar Biologische Abbaubarkeit nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 11 / 14

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 12 / 14

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006

(REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131;

(EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

- Wassergefährdungsklasse 2, gem. AwSV vom 18.04.2017

- Störfallverordnung nein

- Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5 Organische Stoffe.

- GISBAU, Produktcode nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

- Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- VOC (2010/75/EG) nicht anwendbar

- Sonstige Vorschriften DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe "Gefahrstoffe")

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 13 / 14

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par

voie de navigation intérieure

AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung

ATE = acute toxicity estimate

BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Classification, Labelling and Packaging

DMEL = Derived Minimum Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

EC50 = Median effective concentration ECB = European Chemicals Bureau

EEC = European Economic Community

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Median effective loading

ELINCS = European List of Notified Chemical Substances

EmS = Emergency Schedules

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA = International Air Transport Association

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying

Dangerous Chemicals in Bulk

IC50 = Inhibition concentration, 50%

IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database

IVIS = In vitro irritation score

LC50 = Lethal concentration, 50%

LD50 = Median lethal dose

LC0 = lethal concentration, 0%

LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level

LGK = Lagerklasse

LL50 = Median lethal loading

LQ = Limited Quantities

MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

STP = Sewage Treatment Plant

TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TLV®/TWA = Threshold limit value - time-weighted average

TLV®STEL = Threshold limit value - short-time exposure limit

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

VOC = Volatile Organic Compounds

vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



Druckdatum 13.04.2022, Überarbeitet am 13.04.2022

Version 07. Ersetzt Version: 06

Seite 14 / 14

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif nicht bestimmt

Einstufungsverfahren Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)

Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode) Aquatic Chronic 4: H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger

Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 gelöscht: Cumolhydroperoxid

ABSCHNITT 2 gelöscht: H335 Kann die Atemwege reizen.

ABSCHNITT 2 gelöscht: STOT SE 3

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe

 $www.chemiebuero.de.\ Tel.\ +49(0)941-646\ 353-0,\ E-mail\ info@chemiebuero.de$

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de